



Medien zum Thema Klimawandel

Sehr geehrte Damen und Herren,

noch bis zum 17. November findet in Bonn die 23. UN-Klimakonferenz statt. Aus diesem Anlass hat medien.rlp - Institut für Medien und Pädagogik e.V. eine Reihe neuer Filme ins Verleihprogramm aufgenommen, die sich mit den verschiedensten Facetten des Themas „Klimawandel“ beschäftigen und die wir Ihnen in diesem Newsletter gerne vorstellen möchten. Einige der Titel vermitteln die naturwissenschaftlichen Erkenntnisse, aus denen sich die Prognosen der globalen Erwärmung ableiten, auf eine allgemein verständliche Weise, während andere - auch im Hinblick auf die Theorien sogenannter Klimaskeptiker - appellativ für ein weltweites Umdenken in der Klimapolitik eintreten.

Alle hier aufgeführten Medien wurden beschafft aus Projektmitteln der Landeszentrale für politische Bildung Rheinland-Pfalz. Weitere Titel zu den Themen Klima und Umwelt finden Sie in unserem [Medienverzeichnis „Umwelt und Naturschutz“](#).

Bei Fragen zu diesen und anderen Medien aus unserem Verleihprogramm beraten wir Sie gerne (Kontaktdaten siehe unten).

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Institut für Medien und Pädagogik e.V. - medien.rlp



Agrobiodiversität



In den letzten hundert Jahren sind zahlreiche Nutztier- und Nutzpflanzenarten ausgestorben. Dadurch ist ihre einmalige genetische Information für immer verloren gegangen. Die Ursachen dieses Artensterbens sind vor allem die Veränderung in den landwirtschaftlichen Bedingungen und die Tatsache, dass wir nur wenige Pflanzen und Tiere wirklich nutzen.

In den letzten Jahren entscheiden sich immer mehr Menschen, alte Nutztier- und Nutzpflanzenarten auf Bio- oder Archehöfen zu züchten. Auch in Genbanken wird das Saatgut alter Nutzpflanzen aufbewahrt. Es kann nämlich sein, dass die ausgelaugten Böden und der Klimawandel eine größere Agrobiodiversität, also eine größere Artenvielfalt in der Landwirtschaft, bald nötig machen. Konsumenten können durch bewusste Entscheidungen zu diesem Wandel beitragen.

Deutschland 2016

10 Min., FSK: Lehrprogramm, Zielgruppe A(7-10)

Mediennummer: 0180992



Arktis und Antarktis

Die Polargebiete der Arktis und der Antarktis weisen viele Gemeinsamkeiten, aber auch deutliche Unterschiede auf. Der Film stellt diese kargen und sensiblen Lebensräume vor und beschreibt ihre Erforschung sowie die Nutzung durch den Menschen. Außerdem zeigt er die Auswirkungen der kommerziellen Nutzung durch die Erschließung von Rohstoffen oder den Tourismus und die Folgen des Klimawandels sowohl auf die Tiere als auch die Natur.

Deutschland 2017

26 Min., FSK: Lehrprogramm, Zielgruppe A(7-13)

Mediennummer: 0181000



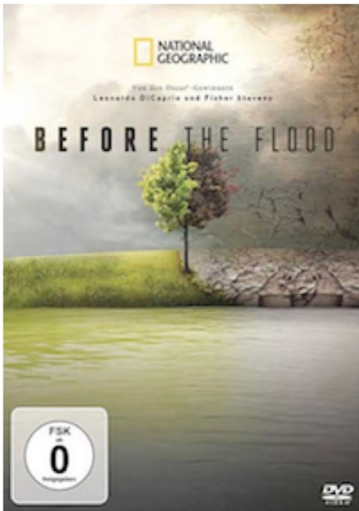
Auf der Kippe

Seit mehr als 100 Jahren wird in der Lausitz im Osten Deutschlands Braunkohle in riesigen Tagebauen zur Energiegewinnung abgebaut. Die Bagger fressen sich durch die Landschaft und vernichten Natur, Siedlungen und Kultur. Schon 136 Dörfer sind in den vergangenen knapp 100 Jahren von der Landkarte verschwunden. Doch es regt sich Widerstand. Der Film erklärt die Probleme im Zusammenhang mit dem Abbau und der Verstromung der Braunkohle und begleitet mutige Menschen bei ihrem Kampf für eine erneuerbare Zukunft. Vier Jahre lang haben die Filmemacher/innen die Bewegung begleitet und mit den Menschen über ihre Motivation, ihre Ängste und ihre Hoffnung gesprochen. Ein Portrait des wachsenden Widerstands gegen die Kohle in Zeiten von Klimawandel-Diskussionen und grundsätzlichen energiepolitischen Entscheidungsprozessen.

Deutschland 2015

39 Min., FSK: Lehrprogramm, Zielgruppe A(7-13)

Mediennummer: 0180993



Before the Flood

Der Dokumentarfilm ist eine fesselnde Darstellung der dramatischen Veränderungen, die in aller Welt aufgrund des Klimawandels eintreten, sowie der Maßnahmen, die wir als Einzelpersonen und als Gesellschaft ergreifen können, um einen katastrophalen Zusammenbruch des Lebens auf unserem Planeten zu verhindern. Neben dem Schauspieler und Umweltaktivisten Leonardo DiCaprio ergreifen auch der ehemalige US-Präsident Bill Clinton und Ex-Außenminister John Kerry die Gelegenheit, um über den Zustand unserer Umwelt zu berichten. Dieser Film ist ein Appell an alle Menschen, an einen Wandel zu glauben und daran aktiv mitzuwirken.

USA 2016, Regie: Fisher Stevens

110 Min., FSK: 0, empfohlen ab 14 Jahren, Zielgruppe A(7-13), Q

Mediennummer: 0180994



Checker Tobi: Der Gletscher-Check

Der Klimawandel hinterlässt sichtbare Spuren an den Gletschern überall auf der Welt. Tobi erkundet gemeinsam mit Gletscherforschern, wie es zum Abschmelzen der Gletscher kommt, welche Auswirkungen der Erderwärmung bereits messbar sind und wie sich die Situation weiter entwickeln könnte. Dabei erkundet er auch, wie Gletscher entstanden sind und schon seit Urzeiten die Landschaft und das Klima auf der Erde beeinflussen. Passend zum Film und den thematisch gegliederten Sequenzen unterstützen Arbeitsmaterialien die Sicherung und Vertiefung der Inhalte. Für Schülerinnen und Schüler mit Förderbedarf gibt es von allen Arbeitsblättern auch jeweils eine Version mit angepasstem Niveau.

Deutschland 2016

25 Min., FSK: Lehrprogramm, Zielgruppe A(3-5), SO

Mediennummer: 0180998



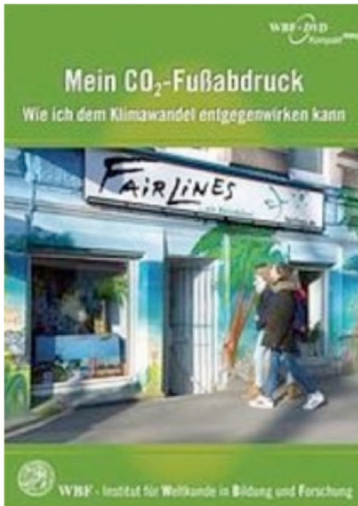
Klimawandel

Der Film zeigt die Beweise auf, die für einen Klimawandel auf der Erde sprechen. Er stellt aktuelle Forschungsergebnisse vor und erläutert die Änderungen, die beobachtet werden können. Anhand verschiedener Beispiele werden die Auswirkungen von Klimaänderungen vorgestellt und in einen globalen Zusammenhang gebracht. Der Film bietet außerdem Erklärungen für die Prozesse und beleuchtet den Einfluss des Menschen.

Deutschland 2016

23 Min., FSK: Lehrprogramm, Zielgruppe A(7-10)

Mediennummer: 0180996



Mein CO₂-Fußabdruck Wie ich dem Klimawandel entgegenwirken kann

Der Klimawandel wird für alle spürbar. Hauptverursacher ist das Treibhausgas CO₂, erzeugt durch unseren Konsum und unseren Hunger nach Energie. Der Film begleitet Emilia und ihre Familie an einem ganz normalen Samstag. Emilia will herausfinden, wie viel CO₂ sie verursacht - zum Beispiel beim Duschen, beim Frühstück, durch das Heizen der Wohnung oder wenn ihre Mutter mit dem Auto fährt. Die Schülerinnen und Schüler erleben, wie Emilia klimafreundlichere Konsum-Alternativen entdeckt - z. B. auf dem Flohmarkt, in einem Reisebüro oder einem Repair Café. Mit unserer Bereitschaft, im Alltag viele kleine Dinge zu ändern, können wir unseren CO₂-Fußabdruck wesentlich verkleinern.

Deutschland 2017
16 Min., FSK: Lehrprogramm, A(6-13), Q
Mediennummer: 0180997

Ökobilanz der Verkehrssysteme



Die verschiedenen Verkehrssysteme wirken sich verschieden stark auf die Umwelt aus. Um die Ökobilanz der einzelnen Systeme bilden zu können, müssen mehrere Merkmale betrachtet werden. Dazu zählen der Energieverbrauch, der Schadstoffausstoß, die beanspruchte Fläche und der entstehende Lärm. Die beste Ökobilanz haben Fußgänger und Radfahrer. Da man Flugzeuge, Autos, Busse und Bahnen nicht einfach miteinander vergleichen kann, erklärt der Film die jeweils notwendigen Umrechnungen und weist zugleich auf die Schwierigkeiten exakter Messungen hin. Er macht deutlich, dass Flugzeuge und Autos in der Ökobilanz deutlich am schlechtesten abschneiden, während Bahnen und Fernbusse umweltfreundlicher sind. Es werden Tipps gegeben, wie man sich umweltfreundlicher fortbewegen kann, etwa durch Fahrgemeinschaften.

Deutschland 2014
7 Min., FSK: Lehrprogramm, Zielgruppe A(10-13)
Mediennummer: 0180995



Ozeanien - Opfer des Klimawandels?

Für viele Menschen ist die Inselwelt Ozeaniens der Inbegriff des "Paradieses". Vor allem die zahlreichen Atolle Ozeaniens sind jedoch zunehmend durch den Klimawandel bedroht. Doch wie sind diese besonderen Insel-Formationen eigentlich entstanden? Warum sind gerade sie für die Auswirkungen des Klimawandels besonders anfällig? Und was bedeutet das für ihre Bewohner? Im Arbeitsmaterial stehen Arbeitsblätter, eine Interaktion und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.

Deutschland 2015
27 Min., FSK: Lehrprogramm, Zielgruppe A(7-13), Q
Mediennummer: 0180999



Tomorrow - Die Welt ist voller Lösungen



Was, wenn es die Formel gäbe, die Welt zu retten? Was, wenn jeder von uns dazu beitragen könnte? Als die Schauspielerin Mélanie Laurent und der französische Aktivist Cyril Dion in der Zeitschrift "Nature" eine Studie lesen, die den wahrscheinlichen Zusammenbruch unserer Zivilisation in den nächsten 40 Jahren voraussagt, wollen sie sich mit diesem Horror-Szenario nicht abfinden. Schnell ist ihnen jedoch klar, dass die bestehenden Ansätze nicht ausreichen, um einen breiten Teil der Bevölkerung zu inspirieren und zum Handeln zu bewegen. Also machen sich die beiden auf den Weg. Sie sprechen mit Experten und besuchen weltweit Projekte und Initiativen, die alternative ökologische, wirtschaftliche und demokratische Ideen verfolgen. Was sie finden, sind Antworten auf die dringendsten Fragen unserer Zeit. Und die Gewissheit, dass es eine andere Geschichte für unsere Zukunft geben kann.

Frankreich 2017, Regie: Cyril Dion, Melanie Laurent
117 Min., FSK: ab 0, empfohlen ab 14 Jahren, Zielgruppe: A(8-13), Q
Mediennummer: 0180991



Medienpädagogik

Bitte beachten Sie auch unsere medienpädagogischen Projekte und Veranstaltungen:

<http://medien.rlp.de/medienpaedagogik/>

medien.rlp - Institut für Medien und Pädagogik e.V.

Mainz - Koblenz - Trier

www.medien.rlp.de

Ansprechpartner*innen:

Alfred Boller - Brigitte Kunz - Margit Wagner

Tel.: 06131-28788-20 und -21

medienverleih@medien.rlp.de

Petersstr. 3 - 55116 Mainz

Stefanie Kunze

Tel.: 0261-36243

koblenz@medien.rlp.de

Markenbildchenweg 38 - 56068 Koblenz

Marius Muth

Tel.: 0651-14688-0

trier@medien.rlp.de

Zurmaiener Straße 114 - 54292 Trier

Wenn Sie diesen Newsletter nicht mehr erhalten möchten, senden Sie bitte eine leere Mail an:

newsletter_abbestellung@medien.rlp.de